

DB Netz AG

Fahrplan und Kapazitätsmanagement

Produktmanagement und Vertrieb

Nachweis

zur Erforderlichkeit einer Trassenanmeldung bzw. Anmeldung einer Kapazität einer Serviceeinrichtung zur Durchführung eines Transports zur Versorgung mit Energieträgern gem. Ziff. 4.2.2.6.3 b) bzw. 7.3.1.6.3.6 NBN und §§ 1 Abs.2 Satz 1 iVm Abs.3 EnSiTrV

Wir, (**Firma/Name, Anschrift** des EVU und **Kundennummer** der betreuenden Region)

versichern gegenüber der DB Netz AG (**Region, Ansprechpartner**)

als Betreiberin von Eisenbahnanlagen bzw. Serviceeinrichtungen, dass unser(e) Transport(e)

- in der Relation von (**Quell-Betriebsstelle** gem. Anlage 1 EnSiTrV)
- nach (**Senke-Betriebsstelle** gem. Anlage 1 EnSiTrV)
- an den Verkehrstagen (bitte **VT-Schlüssel** gem. Ril 402 angeben)

die wir heute über die Systeme TPN bzw. APN angemeldet bzw. für die wir heute eine Änderung der Zuggattung beantragt haben (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- zur Einhaltung der Bevorratungsverpflichtung eines Betreibers einer Anlage nach § 50b Anl.2 des EnWG oder zur Sicherstellung des unterbrechungsfreien Betriebs einer Anlage iSd § 3 Nr. 18d des EnWG (§ 1 Abs.3 Nr.1 EnSiTrV),
- zur Sicherstellung des unterbrechungsfreien Betriebs einer Mineralölraffinerie (§ 1 Abs.3 Nr.2 EnSiTrV),
- zur Vermeidung des Leerstandes eines schienenversorgten Mineralöltanklagers (§ 1 Abs.3 Nr.3 EnSiTrV) oder
- für den unterbrechungsfreien Betrieb sonstiger Anlagen, um diesen den Wechsel des Einsatzbrennstoffes zu ermöglichen, damit dieser für die Sicherstellung der Energieversorgung genutzt werden kann (§ 1 Abs.3 Nr.4 EnSiTrV)

notwendig ist/sind.

Die Trassenanmeldung bzw. die Kapazitätsanmeldung für die Serviceeinrichtung(en) für den/die Transport(e) erfüllt die vorgenannten Voraussetzungen (§ 1 Abs.3 EnSiTrV):

Bestätigung des Auftraggebers (**Firma/Name, Anschrift**)

Name, Unterschrift EVU, Datum